

Wichtiger Sieg im Kampf um den Klassenerhalt

TISCHTENNIS: TTC MJK gewinnt mit 9:7.

Herten. Auf dem Weg zum angestrebten Klassenerhalt in der Verbandsliga hat der TTC MJK Herten einen wichtigen Erfolg gefeiert. Gegen den Tabellennachbarn VfL Winz-Baak setzte sich der MJK in knapp vier Stunden mit 9:7 durch.

Ausschlaggebend für den knappen Sieg war die Hertener Überlegenheit in den Doppeln. Dort gaben sich die Hausherren keine Blöße. „Ein dickes Lob geht auch an Daniel Becker, der am Ende eine makellose Bilanz vorweisen konnte“, hob Sprecher Peter Turek hervor.

Auch ohne den weiterhin erkrankten André Wannemüller starteten die Gastgeber mit drei Doppelzählern. Nico Breda fügte sich als Ersatz gut ein. Am Ende des ersten Einzeldurchgangs stand es 7:2 für den MJK. Als Becker auch sein zweites Einzel gewann, sah es nach einem klaren Heimsieg aus.

„Die Frage war nur noch, wer den letzten Punkt macht“, berichtete Turek. Doch mit der Niederlage des grippegeschwächten Benni Homann, der abschenken musste, begann die Aufholjagd der Gäste. Sie gewannen die vier restlichen Einzel und zwangen Herten ins Entscheidungsdoppel.

Als Daniel Becker und Bernd Homann dort mit 0:2-Sätzen ins Hintertreffen



Wichtiger Heimerfolg: Sascha Ludwig gewann mit dem TTC MJK Herten gegen den VfL Winz-Baak 9:7.

FOTO SÄNGER

gerieten, schien alles auf ein 8:8-Remis hinauszulaufen, aber mit den lautstarken Anhängern im Rücken wurde die nächste Wende eingeläutet. Das MJK-Duo gewann die drei Sätze und holte das Match für den neuen Tabellenfünften.

TTC MJK Herten: Becker/Ber. Homann 3:2, 3:2; Ben. Homann/Breda 3:2, Ludwig/Czempiel 3:0; Becker 3:0, 3:1; Ben. Homann 1:3, 0:3; Ber. Homann 3:2, 1:3; Ludwig 3:2, 2:3; Breda 3:0, 1:3; Czempiel 1:3, 0:3 *jos*